

Beschreibung des Trainings

Die Teilnehmer werden vier Gruppen bzw. Turns zugeteilt:

- 1. Instruktorengruppe (Rennstreckenueulinge - langsames Fahren unter Anleitung)
- 2. Instruktorengruppe (Rennstreckenueulinge - flüssiges Fahren unter Anleitung)
- Normale Freifahrer
- Schnelle Freifahrer

Gefahren wird in 15 min Turns. Die Einteilung in eine der oben genannten Gruppe machst Du zunächst selbst. Einfach im Anmeldeformular das Kreuzchen an der gewünschten Stelle setzen!

Natürlich ist während der Veranstaltung - nach Rücksprache mit uns - der Wechsel zwischen den Gruppen möglich (wenn Du z. B. merkst, dass Deine Gruppe für Dich zu langsam oder zu schnell ist oder Du Dir nach einigen Instruktorengeführten Turns doch zutraust als Freifahrer Deine Runden zu drehen). Daher ist Deine Zuordnung zu einer der vier Gruppen zunächst nur als erste Einschätzung Deinerseits zu sehen.

Am ersten Trainingstag wird auch der erste Turn der „normalen Freifahrer“ sowie „schnellen Freifahrer“ zumindest über drei, vier Runden von den Instruktoren angeführt.

Für die Instruktorturns stehen mehrere Instruktoren zur Verfügung, so dass jeder Instruktor nicht mehr als 5 Fahrer anleiten wird. Ziel ist es, die Teilnehmer der Instruktorgruppen an die Besonderheiten des „Rennstreckenfahrens“ heranzuführen (Streckenverlauf, Blickführung, Verhaltensregeln etc.).

Die Erfahrung hat gezeigt, dass einige Teilnehmer am ersten Tag gerne mit und am zweiten Tag ohne Instruktor fahren. Dies ist problemlos möglich und wird dazu führen, dass wir am zweiten Tag einen „Instruktorüberschuss“ haben werden. Die Instruktoren können dann natürlich auch für Einzel- oder Zweiertrainings angesprochen werden. Auch die Teilnahme an einem kleinen Hang-Off-Kurs wird am Vormittag des 2. Trainingstages möglich sein (bitte im Anmeldeformular ankreuzen).

Auf der Strecke geht es also darum, am eigenen Fahrstil zu feilen, Schräglage zu fühlen und Spaß zu haben. Nebenher wird Benzin gequatscht und sicher die eine oder andere Erfahrung unter Gleichgesinnten ausgetauscht.

dB-Begrenzung

Das Geräuschniveau jedes Fahrzeugs auf der Strecke wird vom Streckenbetreiber kontrolliert. Die Messung erfolgt in 15 m Entfernung zur Strecke. Erlaubt sind 90 dB. Wenn das Motorrad zu laut ist, wird dies dem Fahrer mitgeteilt, um entsprechende Geräuschkämpfende Maßnahmen treffen zu können. Im Wiederholungsfall wird das Motorrad vom Training ausgeschlossen.

Aber keine Panik, 90 dB in 15 m Entfernung (entspricht ca. 98 db Standgeräusch bei halber Nenn Drehzahl in 1 m Entfernung und 45 ° versetzt vom Endtopf aus gemessen) sind nicht ansatzweise mit den Angaben im Fahrzeugschein zu vergleichen. Motorräder mit einer gedämmten Auspuffanlage haben so gut wie nie Probleme, deshalb ist auch die Montage eines db-Eaters - ob Serienteil oder Eigenbau ist dabei egal - Pflicht. Im Zweifel bitte einfach die leisere Auspuffanlage montieren. Euer Auspuff muss weder in den Papieren eingetragen (falls ein Fahrzeugbrief überhaupt vorhanden ist) noch zulassungsfähig sein, er darf nur nicht zu laut brüllen.

Energiepauschale

Da vor Ort nur begrenzt Strom und Steckdosen zur Verfügung stehen, werden wir bei Bedarf zusätzlich Profi-Stromaggregate anmieten. Strom/ Mietkosten werden individuell umgelegt.

Motorsport-Unfallversicherung

Teilnehmer können eine Motorsport-Unfallversicherung für unsere Veranstaltung abschließen. Für die folgend genannten Versicherungssummen sind 15 € pro Tag und Teilnehmer zu entrichten: 10.000 Euro im Todesfall, 50.000 Euro für Invalidität, 100.000 Euro bei Vollinvalidität.

Spielregeln

Damit alles möglichst Sturz- und Stressfrei abläuft sind einige Spielregeln einzuhalten.

- Fahrt rücksichtsvoll! Gebt jedem anderen die Luft zum atmen.
- Beim Überholen hat immer der Überholende die Sorgfaltspflicht. Der Überholte merkt ja erst, dass er überholt wird, wenn der andere neben ihm ist! Im Zweifel nicht überholen. Die nächste Möglichkeit kommt garantiert und wir fahren ja kein Rennen.
- In den Instruktorturns wird nur mit Instruktor gefahren.
- Nicht unter Alkohol/Drogen oder Medikamenteneinfluss fahren. Also am Vorabend etwas zurückhalten.
- Auf der Strecke wird nicht angehalten oder gewendet. Die üblichen Flaggensignale regeln Euer Verhalten in besonderen Situationen (wird vor Ort erklärt).
- Schutzkleidung ist unbedingt notwendig. Wir empfehlen Lederklamotten, am besten mit Protektoren. Kunststoffkleidung ist suboptimal. Offene Helme sind verboten!
- Die Motorräder sollten ein wenig präpariert werden:
 - Glasflächen abbauen oder abkleben (Splittergefahr)
 - Licht ausschalten und Bremslicht deaktivieren oder komplett abkleben
- Das Moped muss technisch einwandfrei sein. Besonders die Reifen und die Bremsen sind wichtig. Versucht nicht, alte Reifen auf der Strecke aufzubauchen. Das ist gefährlich. Natürlich dürfen keine Flüssigkeiten austreten (Öl, Wasser).
- In der Boxengasse wird langsam im ersten Gang gefahren. Dort sollte auch nicht unnötig umher gelaufen werden; unbeaufsichtigte Kinder gehören hier auch nicht hin.
- In der Boxenhalle besteht Rauchverbot darüber hinaus darf die Halle nicht durchfahren werden und die Motoren müssen hier aus bleiben.
- Ihr seid für die Müllentsorgung selber zuständig.
- Wer sich nicht an die Spielregeln hält kann ohne Anspruch auf finanzielle Rückerstattung vom Training ausgeschlossen werden.
- Es ist eine nichtkommerzielle, rein private Veranstaltung.
- Es gelten alle Regeln des Spreewaldrings inklusive des Haftungsverzichts und der Hausordnung (siehe Anmeldung).

Tops

- Perfekte Strecke für optimalen Fahrspaß (vor allem mit normal motorisierten Motorrädern)
- Rettungswagen (RTW) mit Rettungsassistent und Rettungsanitäter vor Ort
- Begrenzte Teilnehmerzahl, daher viel Platz zum fahren
- Anreise bereits am Vortag möglich - Motorrad kann in Boxenhalle eingeschlossen werden
- Übernachten im Fahrerlager möglich, für Teilnehmer in Nenngebühr enthalten
- Wasser und Kaffee für Alle (Kosten in Nenngebühr enthalten)
- Fotoservice vor Ort - Deine persönliche Foto-CD (ca. 15 Fotos je Fahrtag) wird Dir später postalisch nach Hause geschickt; der Unkostenbeitrag beträgt 15 € (wenn gewünscht, bitte im Anmeldeformular ankreuzen)
- Werkstattausrüstung vor Ort - wir haben auch Zollwerkzeug dabei